

FONAP-
KLEINBAUERNPROJEKT
IN MALAYSIA



FORUM
Nachhaltiges Palmöl

Die Mitglieder des FONAP e.V. engagieren sich seit 2018 mit ihrem Projekt für Kleinbauern und -bäuerinnen in Malaysia und leisten einen konkreten Beitrag zur Verbesserung der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit der Palmölproduktion.

Das FONAP-Kleinbauernprojekt besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Phasen, die in diesem Dokument zusammenfassend dargestellt werden.

” PROMOTING SMALL PRODUCER INCLUSIVITY IN GLOBAL PALM OIL MARKETS Dezember 2019 bis März 2021

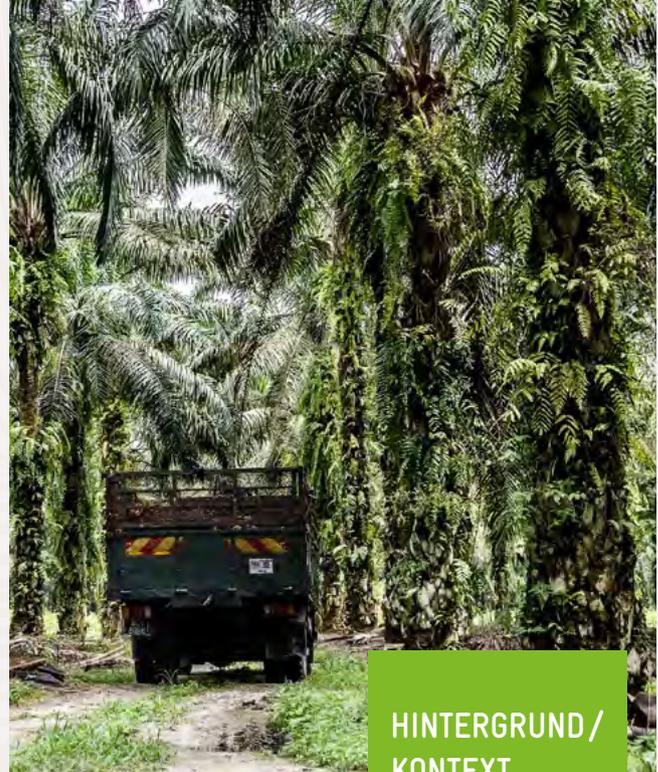
Land/ Region: Malaysia, Perak

Finanziert durch:

freiwillige Zahlungen der Mitglieder des FONAP e.V.

Durchführungsorganisation:

WWF Deutschland in Zusammenarbeit mit Wild Asia



HINTERGRUND /
KONTEXT

Neben den groß angelegten Plantagen für Palmöl wird 40 % des globalen Palmöls durch Kleinbauern und -bäuerinnen produziert. Diese stehen jedoch vor schwierigen Herausforderungen beim Palmölanbau. Sie haben oft einen schlechten Zugang zu Produktionsmitteln und Informationen über den Palmölanbau und den internationalen Verkauf ihrer Ware. Außerdem ist für sie eine Zertifizierung häufig mit hohem zusätzlichem Aufwand und Kosten verbunden.

Deshalb haben sich die Mitglieder des FONAP dazu entschlossen, in einem Projekt Kleinbauern und -bäuerinnen in Malaysia bei diesen Herausforderungen zu unterstützen.

Das Projekt befindet sich aktuell in der zweiten Phase.



TRANSPARENZ IN DER PALMÖL- LIEFERKETTE



Transparenz in der Palmöl-Lieferkette durch Rückverfolgbarkeit der zertifizierten Ware herzustellen, ist eines der Ziele des FONAP. Für die Rückverfolgbarkeit ist es unabdingbar, dass die Kleinbauern und -bäuerinnen und Händler und Händlerinnen nachhalten können, welches die zertifizierte Ware ist.

Hierbei hilft smarte Digitaltechnik. Mit der **PalmoilTrace – FarmGate App** der Firma Koltiva werden die Transaktionen von zertifizierten Kleinbetrieben und Palmölhändlern aufgezeichnet und die Rückverfolgbarkeit von zertifiziertem Palmöl lückenlos.

Auf diese Weise trägt das FONAP-Kleinbauernprojekt zur Erfüllung folgender Ziele für nachhaltige Entwicklung bei:



Die konkreten Ziele der zweiten Projektphase sind:

AKTIVITÄTEN / ARBEITSWEISE

Direkte Unterstützung von kleinen Produzenten und Produzentinnen auf dem Weg zur Zertifizierung

Ziel: Zusätzlich 6.000 Tonnen zertifiziertes Palmöl

Förderung von chemiefreier Produktion durch die Unterstützung von Demonstrationsplantagen

Ziel: Vier bis sieben Plantagen (35 Hektar)

Unterstützung über die Koltiva-Rückverfolgbarkeits-App für Kleinbetriebe

Ziel: 128 zertifizierte Kleinbetriebe

(19.000 Tonnen Fresh Fruit Bunches /1.280 Hektar)

Die malaysische NGO Wild Asia wurde vom WWF Deutschland mit der Durchführung des Projekts beauftragt. Wild Asia hat umfassende Schulungskompetenz im Bereich von nachhaltigem Anbau von Palmöl und kooperiert bereits mit 335 Kleinbauern und -bäuerinnen.

Im Jahr 2012 wurde das Wild Asia Group Scheme (WAGS) gegründet. Im Rahmen dieses Programms arbeitet Wild Asia mit unabhängigen Kleinerzeugern zusammen, um diese bei der Verbesserung ihrer landwirtschaftlichen Praktiken und Einhaltung nationaler und internationaler Standards (wie Malaysian Sustainable Palm Oil (MSPO) und Round Table on Sustainable Palm Oil (RSPO)) zu unterstützen.

WAGS ist zudem eine gemeinschaftliche Entwicklungsinitiative, mit der die Lebensgrundlage der Kleinbauern und -bäuerinnen verbessert werden soll, indem die Erträge gesteigert werden und der Zugang zum internationalen Markt für zertifiziert nachhaltiges Palmöl gewährleistet wird.

Aktivitäten



- › Schulungen für Kleinbauern und -bäuerinnen, um die Zertifizierungsanforderungen zu erreichen.



- › Wissensvermittlung zum Umgang mit nachhaltigeren Anbaumethoden, effiziente und schonende Ressourcennutzung (z.B. Einsatz von organischen Düngemitteln, Erhalt der Biodiversität)
- › Einrichtung von fünf bis sieben Demonstrationsflächen auf 35 Hektar
- › Durchführung von Workshops
- › Monitoring & Berichterstattung
- › Kommunikation



- › Rückverfolgbarkeit von Palmöl mit einer innovativen App verbessern
- › Training von Palmölhändlern & Kleinerzeugern im Umgang mit der App
- › Feedback über die App durch die Händler

Ziel

Direkte Unterstützung von Landwirten und Landwirtinnen auf dem Weg zur Zertifizierung

Förderung von chemiefreier Produktion durch die Unterstützung von Demonstrationsplantagen

Unterstützung über die Koltiva-Rückverfolgbarkeits-App für Kleinbetriebe

BISHERIGE ERFOLGE

In den ersten vier Monaten der Projektlaufzeit II konnten durch die Mitarbeitenden von Wild Asia bereits 36 Kleinbauern und -bäuerinnen nach RSPO-Standard zertifiziert werden. Weitere 20 nahmen an einer Schulung teil. Drei Demonstrationsflächen mit einer Fläche von 15 Hektar wurden bereits in Betrieb genommen. Außerdem konnten zwei Palmölhändler für die Benutzung der App gewonnen werden.





IMPACT OF THE FONAP ADD-ON CRITERIA ON SMALL PRODUCERS IN MALAYSIA

Juli 2018 bis Juli 2019

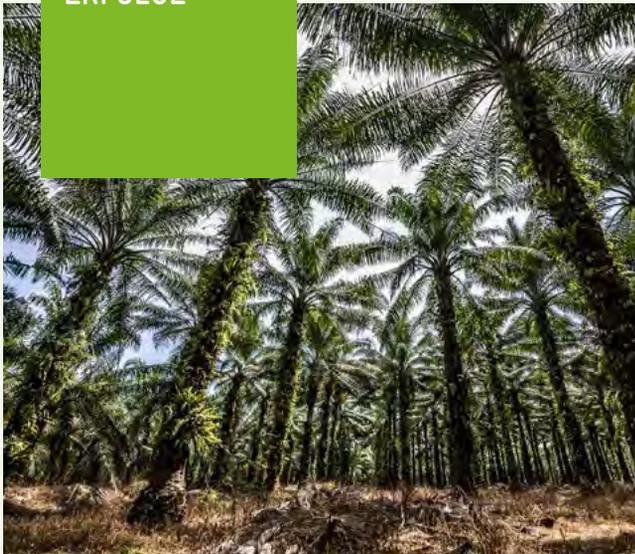
Hintergrund/Kontext Das FONAP hat Zusatzkriterien für die nachhaltige Palmölproduktion entwickelt, welche über die Anforderungen der anerkannten Zertifizierungssysteme hinaus gehen.

Die Zusatzkriterien sind:

(1) Stopp des Anbaus auf Torfböden und anderen Flächen mit hohem Kohlenstoffgehalt, (2) Stopp der Nutzung hochgefährlicher Pestizide (Konventionen von Rotterdam und Stockholm, WHO 1a und 1b sowie Paraquat), (3) Anwendung strenger Reduktionsziele für Treibhausgase, und (4) Sicherstellung, dass zertifizierte Palmölmühlen Rohware (Fresh Fruit Bunches) ausschließlich aus legalem Anbau beziehen. In dem Projekt haben 264 Kleinbauern und -bäuerinnen aus der Region Perak/Malaysia die Anwendbarkeit und praktische Umsetzbarkeit der FONAP-Zusatzkriterien in ihren Kleinbetrieben getestet.

Aktivitäten/Arbeitsweise Es wurde durch Wild Asia – Kooperationspartner des WWF – eine Analyse durchgeführt, inwiefern die Kleinbauern und -bäuerinnen des Wild Asia Group Scheme (WAGS) die FONAP-Zusatzkriterien bereits erfüllen und in welchen Bereichen noch Lücken bestehen. Die größten Herausforderungen lagen im Bereich Pestizideinsatz. Deshalb fokussierte sich der weitere Verlauf des Projektes auf diesen Bereich. Wild Asia schulte und monitorierte die Landwirte und Landwirtinnen in zwei Workshops mit etwa 30 Teilnehmenden zu chemiefreier Produktion. Zusätzlich wurden Pilottests mit einer ausgewählten Gruppe von Landwirten und Landwirtinnen für eine chemiefreie Produktion durchgeführt. Auf fünf Farmen und zehn Versuchsfeldern wurden hierbei die Auswirkungen des Einsatzes von natürlichem Dünger untersucht. Auf Vergleichsfeldern wurde weiterhin mit chemischem Dünger gearbeitet und die Erträge verglichen.

ERFOLGE



Das FONAP-Kleinbauernprojekt hat dazu beigetragen, dass die beteiligten Landwirte und Landwirtinnen ein besseres Verständnis für die Bedeutung von Biodiversität auf und in ihren Böden entwickelt haben. Die Kleinbauern und -bäuerinnen haben gezeigt, dass eine chemiefreie Produktion möglich ist und sogar höhere Erträge bringen kann. Auch konnten erste Belege gesammelt werden, dass sich eine Diversifizierung des Anbaus positiv auf die Bodenfruchtbarkeit und das Einkommen auswirken kann. Dabei können Abhängigkeiten von synthetischem Dünger und Pflanzenschutzmitteln reduziert und mittel- bis langfristig der Weg zur Bio-Produktion geebnet werden.

FORUM NACHHALTIGES PALMÖL

Ihr direkter Kontakt

Forum Nachhaltiges Palmöl e.V.
c/o Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Friedrich-Ebert-Allee 32 + 36
53113 Bonn
Deutschland

T +49 228 4460-3687

E sekretariat@forumpalmoel.org

I www.forumpalmoel.org